

Orangenöl hilft Stadtreinigung

Die stark verschmutzte und graffiti-beschichtete Wand der Omnibushaltestelle an der Ecke Gesell-/Wurmberger Straße muss nicht neu gestrichen werden, weil Betriebshofleiter Roland Volz auf der Mess' ein Wundermittel entdeckt hat.

Mit einigen Spritzern eines rein pflanzlichen und 100 Prozent biologisch abbaubaren Orangenöl-Reinigers, den ein fliegender Händler auf der Mess' anbietet, "sind selbst Teerflecken entfernt worden, die sonst mit keinem anderen Reinigungsmittel, das wir zuvor an dieser Stelle ausprobiert hatten, beseitigt werden konnten", staunt Bruno Henrich von der Stadtreinigung.

"Die Bushaltestelle sieht wieder aus wie neu", freut sich Betriebshofleiter Volz. "Anstelle von Streich- und Lohnkosten von 300 Mark haben wir jetzt für etwa drei Mark das gleiche Ergebnis erzielt", so Volz.

Sogar Kaugummi-Flecken auf einer Granit-Treppe hat er mit dem biologischen Alleskönner entfernt. Da kam Volz auf die Idee, gestern das Mittel im Großversuch in den Bahnhofoberführungen zu testen, die mit fest eingefressenen Kaugummi-Resten übersät sind.

Ergebnis: Auch hier konnten die Kaugummis entfernt werden, "aber für eine großflächige Reinigung ist das Mittel zu teuer und die Einwirkzeit zu lang", bedauert der Betriebshofleiter.

"Für einen so großflächigen Einsatz ist der Reiniger, der erst seit 28. Mai auf dem Markt ist, ja auch nicht entwickelt worden, sondern für den Hausgebrauch", betont Händler Hilmar Heuser aus Altenstadt, der dem städtischen Reinigungsteam gestern vor Ort in der Bahnhofoberführung zeigte, dass auch Schmierereien auf Plexiglas problemlos entfernt werden können.

Auch wenn das Mittel nicht für alle städtischen Groß-Flächen geeignet ist, hat das Amt für Stadtentsorgung trotzdem einige Flaschen des Reinigers auf der Mess' eingekauft. "Für die Fälle, in denen kleinere Stellen mal schnell gereinigt werden müssen", erklärt Volz.

Schließlich entfernt der Alleskönner auf Basis von reinem ätherischen Orangen- und Zitronenöl Flecken, Fette, Gerüche und vieles mehr. Auch Klebstoffe, Kaugummi, Tinten, Kugelschreiber, Wachs- und Harzrückstände, Farbrückstände, Lippenstift und Make up auf Kleidungsstücken sowie Window Color können entfernt werden. "Aber man muss beachten, dass jeder Fleck eine bestimmte Zeit braucht, um sich zu lösen. Danach sollte man waschen oder mit Wasser den Fleck nachbehandeln", betont Heuser.

"Starke Fettablagerungen nach dem Kochen in der Küche, auf Schränken oder Kunststoffteilen verschwinden ebenso wie Flecken auf Teppichen", verspricht der Händler. Für die Bad- und Toilettenreinigung, die Fußbodensäuberung, das Reinigen von Fenstern und Spiegeln, das Entfernen von Flecken auf Autofelgen oder Kerzenwachs-Entfernung für alles ist nach den Worten von Heuser das neue Wundermittel verwendbar, das zudem noch gut riecht und keine "chemische Keule" ist.

Auszug aus der Pforzheimer Zeitung vom 22. Juni 2001 Nummer 141